

Wanderausstellung „Fließende Räume. Karten des Donauraums, 1650–1800“

Mit der „schönen, blauen Donau“ verbinden wir spätestens seit dem Walzer von Johann Strauß eine europäische Landschaft, deren Zentren Wien und Budapest zugleich Mittelpunkte des Habsburgerreiches bildeten.

Das war nicht immer so: Erst in den militärischen Auseinandersetzungen mit dem Osmanischen Reich wurden im 18. Jahrhundert weite Teile Südosteuropas für den Kaiser erobert. Als „Türkenlouis“ erwarb sich Markgraf Ludwig von Baden-Baden, Oberbefehlshaber der Truppen, militärischen Ruhm. Doch erst die Werke von Kartografen brachten diese unbekanntes Landschaften ins Bild, erschufen neue Regionen, die als „Donauraum“ bis heute unsere Vorstellung dieser europäischen Landschaft prägen. Wertvolle Kartenwerke aus dem Besitz des Generallandesarchivs laden ein zu einer Reise in ein vielfach „unbekanntes Europa“.

Die Wanderausstellung ist ein Kooperationsprojekt des Landesarchivs Baden-Württemberg, Generallandesarchiv Karlsruhe, und des Instituts für donauschwäbische Geschichte und Landeskunde, Tübingen

Präsentation: Karten in hochwertigen Reproduktionen in Galerierahmen mit Erläuterungen; Architektur für Präsentation wird mitgeliefert.

Sprachen: zweisprachig, Englisch und Deutsch

Druckvorlagen: Einladung zur Eröffnung: Basis-Daten werden im Ausstellungs-CI kostenfrei gestellt; ebenso die Basisdaten für Plakate und allgemeine Flyer

Begleitpublikation: Josef Wolf / Wolfgang Zimmermann (Hg.), Fließende Räume. Karten des Donauraums. Regensburg 2017. Preis in der Ausstellung 30,00 EUR

Pädagogisches Begleitmaterial: nein

Eröffnung: Organisation und Ausrichtung durch Ausleiher; Fester Bestandteil: Grußworte der beiden Veranstalter; Einführung in die Ausstellung

Führungsprogramm: Nach Absprache möglich bei Erstattung der Reisekosten

Öffentlichkeitsarbeit: erfolgt durch Ausleiher; in allen Werbemedien (auch online) sind die beiden Veranstalter mit Logos zu nennen, zudem der Sponsor „L-Bank – Staatsbank für Baden-Württemberg“.

Umfang der Ausstellung: ca. 60 Elemente, die benötigte Ausstellungsfläche beträgt ca. 200 qm

Präsentationstechnik: frei im Raum aufstellbare Elemente, keine Hängevorrichtung nötig; Planzeichnungen können bei Bedarf angefordert werden.

Maße: Exakte Maße werden mit Grundriss bei konkretem Interesse geliefert. Lieferung der Teil in Rollcontainern und Holzkisten Verpackungsmaterial ist für die Dauer der Ausstellung durch den Entleiher zu lagern.

Auf- und Abbau: Auf- und Abbau mindestens 2 Personen, ca. 8 – 10 Stunden. (Anleitung zum Aufbau wird mitgeliefert.). Alle Elemente sind in Kisten (zum Teil mit Rädern) verpackt. Verpackungsmaterial ist für die Dauer der Ausstellung durch den Entleiher zu lagern.

Leihgebühr: Es wird keine Leihgebühr erhoben.

Transportkosten: Der Transport wird vom Entleiher organisiert, dieser trägt die Kosten für Abholung und Rücktransport. Für den Transport ist ein LKW (7,5 t) mit Hebebühne erforderlich. Für eventuelle Schäden haftet der Entleiher.

Anpassungen: Änderungen (Zusätze/Kürzungen) der Ausstellung durch den Entleiher dürfen nur in Absprache mit dem LABW vorgenommen werden.

Wie kann die Ausstellung ausgeliehen werden?

Bitte wenden Sie sich an glakarlsruhe@la-bw.de. Bitte beachten Sie, dass die Ausstellung bis Mitte 2022 ausgebucht ist.

Welche Angaben soll die schriftliche Anfrage enthalten?

- Zeitraum, in dem die Ausstellung gezeigt werden soll (ungefährer Zeitkorridor)
- Kontaktdaten einer Ansprechperson (Name, Telefonnummer, Email)
- Anschrift für die Anlieferung der Ausstellung